

Rolle der Hochschule in der Region – Wissenstransfer zum Demografie- Management

Hochschulen stehen im internationalen Wettbewerb – tragen aber zugleich auch Verantwortung in ihrem regionalen Umfeld. Ihr Wissenspotenzial ist wesentlicher Standortfaktor zur Entwicklung von Wirtschaft und Region.

Gegenwärtig ist der „demografische Wandel“ eine der zentralen Herausforderungen, bei der auch die Hochschulen mit ihren Gestaltungsbeiträgen gefragt sind. Die aktuellen Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung zeigen dringenden Handlungsbedarf zum zukunftsorientierten „Demografie-Management“. Dies gilt besonders für Klein- und Mittelunternehmen (KMU) der Region Hannover, die schon heute den entscheidenden Wirtschafts- und Beschäftigungssektor bilden.

KMU haben im Unterschied zu Großunternehmen oft keine strategischen Planungsstäbe und sind in Fragen des demografischen Wandels auf Unterstützung von außen angewiesen. Welchen Beitrag können die regionalen Hochschulen leisten, um in KMU die Kompetenzen zum Demografie-Management zu fördern und so deren Innovationskraft zu stärken? Vier Wege des Wissenstransfers werden dazu in der Veranstaltung besonders beleuchtet: Forschung, Lehre, Beratung und Weiterbildung.

Ziele der Veranstaltung:

- Dialog zur Rolle der Hochschule in der Region vertiefen
- Strategische Herausforderungen und Wissensbedarfe der Wirtschaft zum Demografie-Management präsentieren
- Wissensangebote und strategische Entwicklungsziele der Hochschulen für KMU transparent machen
- Status quo der Transferstrukturen Hochschule / Wirtschaft durch demografiebezogene Beispiele beschreiben
- Vision und Road Map zur „Regionalen Demografie-Offensive Hochschule / Wirtschaft“ anstoßen

Programm der Veranstaltung

Dienstag, 22. Juni 2010, 16.00 bis 20.00 Uhr

A Begrüßung / Einführung 16.00 – 16.30 Uhr

Einführung

Prof. Dr. Gisela C. Fischer, MHH / InnovAging

Grußwort

Dr. Josef Lange, Staatssekretär Nds. MWK

Kultureller Beitrag

Prof. Dr. Herbert Breger, Nds. Leibniz Archiv

B KMU-Wissensbedarf zum Demografie-Management 16.30 – 17.00 Uhr

Ergebnisse der Expertenbefragung

Prof. Dr. Peter v. Mitschke-Collande, LUH / InnovAging

Förderverein Pro Hannover Region

Dr. Heinrich Ganseforth, Vorstand PHR

KMU: Interkultureller Sozialdienst GmbH

Jasmin Arababian-Vogel, Geschäftsführerin IKS / VdU

C-1 Transfer-Beispiele Hochschule / Wirtschaft 17.00 – 17.45 Uhr

1. Leibniz Universität Hannover (LUH)

Altersdifferenziertes Produktmarketing in Forschung / Beratung

Prof. Dr. Klaus-Peter Wiedmann, Institut M2

Betriebliches Gesundheitsmanagement in Weiterbildung / Beratung

Dr. Frank Wattendorff, Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft

2. Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Entwicklung der Kooperation zur Job-Reha in KMU,

Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner,

Abteilung Rehabilitationsmedizin

Interdisziplinärer Projektverbund in Forschung und Entwicklung,

Dr. Manfred W. EIFF, Nds. Zentrum für Biomedizintechnik

Netzwerken / Pause mit Imbiss 17.45 – 18.15 Uhr

C-2 Transfer-Beispiele Hochschule / Wirtschaft 18.15 – 18.45 Uhr

3. Stiftung Universität Hildesheim (SUH):

Betreute Praktika im Erststudium / Lifelong Learning

Prof. Dr. Erwin Wagner, ZFW

4. Fachhochschule Hannover (FHH):

Duales Studium / Offene Hochschule

Prof. Rainer Przywara, Fakultät für Maschinenbau

5. Hochschule für Musik und Theater Hannover (HMTH):

Popinstitut: Studiokomplex für neuen Studiengang und Firmenschulung

Johann Weiß, Abteilung Popular Music

D Runder Tisch: Road Map zur Demografie-Offensive 18.45 – 19.55 Uhr

Einführung: Entwicklungsperspektiven von KMU und Region

Ulf-Birger Franz, Leiter Dezernat für Wirtschaft, Verkehr und Bildung, Region Hannover

Strategie-Diskussion von Hochschulen / Kammern

(Moderation: Prof. v. Mitschke-Collande, LUH / InnovAging)

Jans-Paul Ernsting, Hauptgeschäftsführer HWK Hannover

Heinz Orlob, stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Hannover

Prof. Dr.-Ing. Werner Andres, Präsident FHH

Prof. Dr.-Ing. Erich Barke, Präsident LUH

Prof. Dr. Christopher Baum, Forschungsdekan MHH

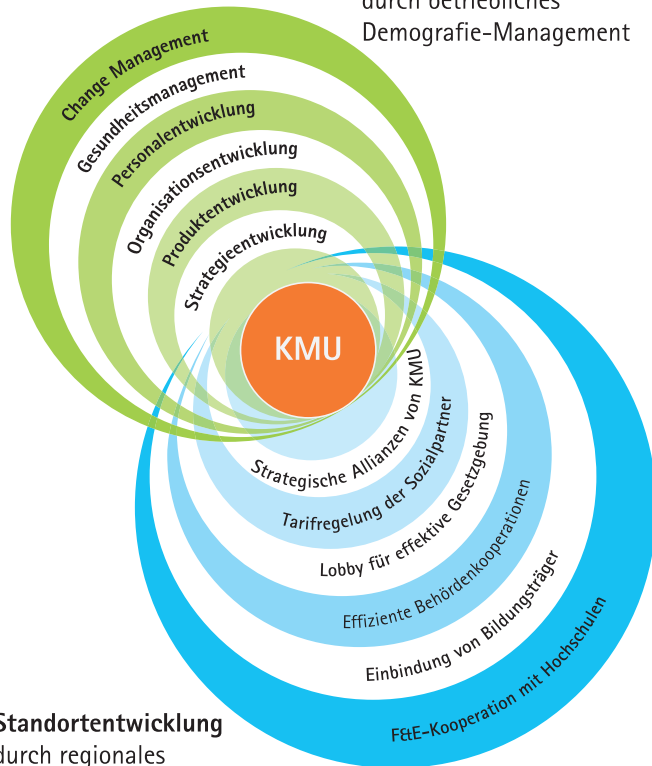
Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, Präsident SUH

E Zusammenfassung / Ausblick 19.55 – 20.00 Uhr

Prof. Dr. Gisela C. Fischer, MHH / InnovAging

Handlungsfelder des Demografie-Managements

Unternehmensentwicklung durch betriebliches Demografie-Management



Standortentwicklung durch regionales Demografie-Management

Nächster Termin der Öffentlichen Vortragsreihe:

„Demografie-Management durch strategische Allianzen von KMU“

Termin: 24. August 2010, 17.15 – ca. 20.30 Uhr

Ort: Sprengel Museum Hannover

Kooperationspartner von InnovAging

- LUH Leibniz Universität Hannover
- MHH Medizinische Hochschule Hannover
- FHH Fachhochschule Hannover
- HMT Hochschule für Musik und Theater
- SUH Stiftung Universität Hildesheim
- IHK Industrie- und Handelskammer Hannover
- HWK Handwerkskammer Hannover
- PHR Förderverein Pro Hannover Region
- WIR Wirtschaftsclub Langenhagen e.V.
- VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
- VDBW Verband Deutscher Betriebs- / Werksärzte e.V.
- VDU Verband Deutscher Unternehmerinnen e.V.
- ud universal design GmbH
- Holtmann Messe + Event GmbH
- Innovationsnetzwerk Niedersachsen
- Region Hannover
- Sprengel Museum Hannover

Kontakt:

Leibniz Universität Hannover

Projekt InnovAging

Prof. Dr. rer. pol. Peter von Mitschke-Collande, LUH

Prof. Dr. med. Gisela Charlotte Fischer, MHH

Bismarckstr. 2, D-30173 Hannover

Telefon: 0511-762 8467

Telefax: 0511-762 8470

E-Mail: office@innovaging.uni-hannover.de

Internet: www.innovaging.uni-hannover.de

Öffentliche Vortragsreihe InnovAging

Rolle der Hochschule in der Region – Wissenstransfer zum Demografie-Management

Dienstag, 22. Juni 2010, 16.00 bis 20.00 Uhr,
im Sprengel Museum Hannover

